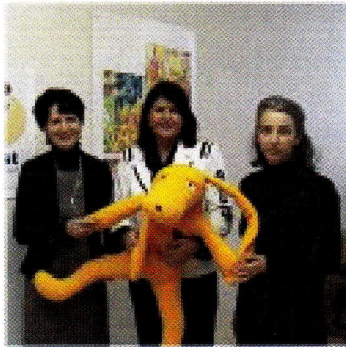


“Landolina” in der Volksschule Seekirchen

📅 26. Februar 2010 | 👤 [e. kasper](#)



Ein Workshop für Kinder zur Prävention von sexuellem Missbrauch – Kinder reden mit “Landolina” über “Bauchweh-Geheimnisse”.

“Landolina” ist eine Puppe. Sie erinnert Kinder, dass es gut ist, wenn man über “schlechte Geheimnisse” wie zum Beispiel Gewalt oder sexuellen Missbrauch spricht. Im Workshop “Das kleine und das große Nein” wird die weitaus häufigste Täterschaft angesprochen, nämlich Täter aus dem eigenen Umfeld, Täter, die man eigentlich mag oder die beliebt sind, wie Freunde der Familie, Familienmitglieder etc. Und “Landolina” ist ein wichtiger Teil des Workshops des Vereins Selbstbewusst, den LHF Mag. Gabi Burgstaller gestern, Donnerstag, 25. Februar, in der Volksschule Seekirchen am Wallersee besuchte.

“Der Workshop soll den Kindern lehren, überhaupt zu erkennen, wenn man in seinen Rechten verletzt wird und es in Ordnung ist, Nein zu sagen, oder sich Hilfe zu holen”, betonte Landeshauptfrau Burgstaller. “Der Workshop beginnt deshalb mit dem Aufzeigen der Kinderrechte und endet mit dem konkreten Ansprechen des sexuellen Missbrauchs. In den Workshops des Vereins Selbstbewusst wird das in Szenen gespielt.”

Dem Kuscheltier “Landolina” erzählt anschließend eine Trainerin davon. “Landolina” bleibt nach den Workshops ein paar Wochen an der Schule und wird dann vom Verein Selbstbewusst wieder abgeholt. Der Rat an die Kinder, Geheimnisse nur dann für sich zu behalten, wenn sie gute Geheimnisse sind und sich bei “Bauchweh-Geheimnissen” jemandem anzuvertrauen, wird in diesem Workshop vermittelt.

Vereins für Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch leistet wertvolle Präventionsarbeit

Der Verein Selbstbewusst besteht aus Ärzten, Therapeuten, Psychologen und Trainern, die alle sexualpädagogisch ausgebildet sind. Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit deren Eltern, Kindergartenpädagogen und Lehrern. Der Verein wurde im April 2004 gegründet und vom Bildungsressort des Landes 2009 mit 47.500 Euro unterstützt. Weiters hat der Verein Selbstbewusst 2009 und 2010 aus dem Frauenressort je 4.000 Euro zur Präventionsarbeit von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt an Jugendliche erhalten, vom Familienreferat erhält der Verein Selbstbewusst 7.000 Euro für die Workshops in Kindergärten.

An etwa 70 Schulen macht der Verein mehr als 100 Workshops. Angeboten werden Workshops zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch von Kindern, Selbstverteidigungskurse und Workshops für Mädchen und Buben, die an der Schwelle zur Pubertät stehen, mit den Themen Liebe, Beziehung, Sexualität, biologischer Aufklärung,

Prävention ungewollter Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten. Die Workshops werden vom Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit unterstützt.

Quelle: [Landeskorrespondenz](#)

Link: [Verein Selbstbewusst](#) | [Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit](#)